

Mazda gibt Finanzergebnisse für das erste Quartal bekannt

MAZDA STEIGERT ABSATZ UND UMSATZ

- **Weltweit 370.000 verkaufte Fahrzeuge bedeuten Wachstum von 16 Prozent**
- **Neuer Mazda2 und Einführung des Mazda CX-3 beflügeln Verkaufszahlen**
- **Umsatzanstieg um 14 Prozent auf 6,01 Milliarden Euro**

Leverkusen, 30. Juli 2015: Mazda hat im ersten Quartal seines am 31. März 2016 endenden Geschäftsjahres 2015 eine deutliche Absatzsteigerung verzeichnet: Weltweit 370.000 verkaufte Fahrzeuge entsprechen einem Plus von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, wie die heute von Mazda vorgelegten Finanzergebnisse bestätigen. Auch der Umsatz stieg von April bis Juni 2015 um 14 Prozent auf nunmehr 806 Milliarden Yen (6,01 Milliarden Euro).

Das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit beträgt 54,6 Milliarden Yen (406,86 Millionen Euro). Damit konnte das japanische Unternehmen das hohe Niveau des Vergleichszeitraums bestätigen, indem ein Wachstum von 550 Prozent verzeichnet wurde. Der Betriebsgewinn beläuft sich auf 53,3 Milliarden Yen (398 Millionen Euro), der Nettogewinn auf 36,8 Milliarden Yen (274,22 Millionen Euro).

Beflügelt von den SKYACTIV Modellen, konnte Mazda auf allen wichtigen Märkten im ersten Quartal zulegen: Obwohl der japanische Gesamtmarkt schwächelte, verzeichnete das Unternehmen in seiner Heimat **Japan** eine Absatzsteigerung von 44 Prozent auf 57.000 Fahrzeuge. Der Marktanteil wuchs um 1,8 Punkte auf nunmehr 5,2 Prozent. Der in Japan als Demio vertriebene Mazda2 und das kleine Crossover-SUV CX-3 erfreuten sich ebenso großer Beliebtheit wie der neue Mazda MX-5, für den bereits im ersten Verkaufsmonat insgesamt 5.000 Bestellungen eingingen.

In **Europa** (exklusive Russland) registrierte Mazda eine Absatzsteigerung von elf Prozent auf 49.000 Einheiten. Allein in Deutschland wurden von April bis Juni 2015 14.000 Fahrzeuge neu zugelassen, was einem einprozentigen Plus entspricht. 9.000 verkaufte Fahrzeuge in Großbritannien bedeuten ein Wachstum von 20 Prozent. Der jüngst eingeführte Mazda CX-3 und die nunmehr vierte Generation des Roadster Mazda MX-5, die im September auch zu den deutschen Händlern rollt, werden für eine weitere Belebung sorgen.

In **Nordamerika** verzeichnete der japanische Automobilhersteller einen Zuwachs von sechs Prozent auf 116.000 Einheiten, während der Verkauf in **China** sogar um 31 Prozent auf 57.000 Einheiten zulegen. Auch die **übrigen Märkte** liegen mit 86.000 Einheiten (+ 22 Prozent) deutlich im Plus.

Die steigende Auslastung in den Mazda Werken trägt im weiteren Jahresverlauf zur Profitabilität bei. In der mexikanischen Produktionsstätte wird seit Juni auch ein kompaktes Toyota Modell gefertigt, im neuen Getriebewerk in Thailand wurde unlängst eine zweite Schicht eingeführt. Die im Mai 2015 geschlossene Absichtserklärung mit Toyota sieht eine mittel- bzw. langfristige Zusammenarbeit beider Unternehmen vor, mit der Ressourcen gebündelt und Produkte und Technologien verbessert werden können. Genaue Kooperationsmöglichkeiten werden derzeit ausgelotet.

Die am 24. April 2015 abgegebene Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr 2015 bleibt trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen in einigen Märkten sowie der Währungsrisiken unverändert. Für das Gesamtgeschäftsjahr 2015 erwartet Mazda ein erneutes Rekordergebnis mit einem Absatzwachstum von sieben Prozent auf weltweit 1,49 Millionen Fahrzeuge und rechnet mit einem Betriebsgewinn von 210 Milliarden Yen (1,62 Milliarden Euro), plus 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit soll um 1,1 Prozent auf 215 Milliarden Yen (1,65 Milliarden Euro) steigen. Erwartet werden zudem ein Nettogewinn von 140 Milliarden Yen (1,08 Milliarden Euro) sowie ein Umsatzplus von 7,1 Prozent auf 3,25 Billionen Yen (25 Milliarden Euro).

Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für das erste Quartal wurden mit dem Wechselkurs von 134 Yen/Euro umgerechnet; die für das gesamte Geschäftsjahr 2015 angegebenen Beträge mit dem Wechselkurs von 130 Yen/Euro.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de